Tips zurTextgestaltung in PagePlus 11

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Texte in eine Publikation einzufügen:

1. Texteingabe in einem rechteckigen Standardrahmen

Nach Anklicken des Rahmensymbols leiste wird mit dem Mauscursor + an der gewünschten Stelle ein Rahmen aufgezogen.

Nachdem man in der oberen Symbolleiste Schrifttyp, -größe, -schnitt (F $K \underline{U}$) und die

Ausrichtung (linksbündig, zentriert, rechtsbündig, Block) eingestellt hat, kann nun der Text in dem markierten Rahmen eingegeben werden.

Die Textfarbe wird auf der Registerkarte **Farbe** am rechten Bildschirmrand eingestellt:

Dazu muss das Symbol **Text** Angeklickt werden und die Farbe eingestellt werden.

Farbe Linie | Deckkraft | Schemata

Die Farbauswahl kann auch in der Registerkarte **Farbfelder** darunter erfolgen, in der verschiedene Farben bzw. Farbzu-

sammenstellungen angeboten werden. Auch hier muss das Text-Symbol dabei angeklickt werden.

Ist der Rahmen für den Text zu klein, kann er durch ziehen an den Markierungspunkten vergrößert aber auch verkleinert werden.

Man kann die Schriftgröße auch über die Symbole $\boxtimes \boxtimes \boxtimes$ in der oberen Symbolleiste rahmenfüllend **anpassen** \boxtimes , bzw. schrittweise **vergrößern** \boxtimes oder **verkleinern** \boxtimes .

Soll der Textrahmen an eine andere Stelle verschoben werden, so muss der Cursor auf den Rahmen gezogen werden (nicht auf die Markierungspunkte), er verwandelt sich in einen Kreuzpfeil 🏶. Nun kann der Rahmen mit der Maus verschoben werden.

Will man einen Rahmen mit dem Text entfernen, muss man auf den Rahmen klicken, er wird grau markiert. Mit der Taste Entf kann er mit dem Inhalt entfernt werden.

Mit der rechten Maustaste wird ein Kontextmenü mit



An anderer Stelle kann der Rahmen dann mit dem Text eingefügt werden. Will man nach Fertigstellen des Textes den Rahmen verlassen, so klickt man auf eine Stelle außerhalb des Rahmens, die Markierungspunkte verschwinden. Will man zurück in den Textrahmen, so klickt man in den Rahmen hinein.

Der dünne graue Rahmen wird im Endprodukt nicht ausgedruckt. Die markierte Rahmenlinie kann man aber auch sichtbar machen:

| Farbe Linie Deckkraft Schemata | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------|--|--|--|--|--|
| | 3,0 pt 💌 | | | | | |
| _ • _ | | | | | | |
| 🖭 🖭 Ende | 4 🚔 Limit | | | | | |
| 🖷 🕒 🖷 Ecke | Hinter Skaliert | | | | | |
| Strichmuster | | | | | | |

Auf der Registerkarte Linie am rechten Bildschirmrand kann man die Linienstärke (an dem Keil) und darunter den Linienanfang, den Linientyp und das Linienende einstellen. Es gibt darunter noch einige andere Möglichkeiten Anfang und Ende und



die Ecken zu gestalten.

Ausprobieren !

Die Farbe der markierten Rahmenlinie wird auf der Registerkarte Farbe oder Farbauswahl eingestellt: Dazu muss das

Pulldown-Menüs: Anfang Typ Ende Farbe inie | Deckkraft | Schemata CMYK * 0 100 ≑ ÷ 0

Symbol 🖳 Linie angeklickt werden und die Farbe ausgewählt werden.

Hat man den Rahmen sichtbar gemacht, so sollte man auch für Rahmen einrichten

einen Abstand des Textes von der Rahmenlinie

sorgen. Dazu klickt man auf das Symbol Rahmen einrichten in der oberen Symbolleiste. Es öffnet sich das Fenster Rahmen einrichten, in dem man die Abstände des Textes von den Rahmenlinien einstellen kann. In dem oberen Feld ist die Breite des Rahmens angezeigt. Daneben kann man den Abstand des Textes von der oberen bzw. unteren Rahmenlinie eingeben (Oben bzw. Unten).

Weiter unten kann man den Abstand von der lin-

ken bzw. rechten Rahmenlinie einstellen (Linker bzw. Rechter Rand).

In diesem Fenster kann man die Rahmenfläche auch in Spalten einteilen. Die Anzahl der Spalten stellt man in der obersten Zeile des Fensters ein. Die Breite der Spalten und die Textabstände von oben bzw. unten kann man dann für jede Spalte einzeln einstellen.

Ansicht Infügen Format Tabelle Extras Ar Die Abstände kann man sich als gestrichelte Linien anzeigen las-M<u>u</u>ltiseiten sen, indem man im Menü Ansicht den Punkt Rahmen anklickt. Master-Seite 2= E Seiten-Manager. Alle Ebenen sichtba Alle Ebenen druckba Das ist ein Rahmen mit den Alle Ebenen gesperrt Linienstärke 5 pt Objekte auf Master-Seiter Randabständen 0,5 cm des Linientyp gepunktet Zoom orange Linienfarbe Symbolleiste Textes von Oben, Unten, e**r** Studio-Registerkarter Links und Rechts Lineale Füllmuster grün <u>F</u>ührungslinier <u>R</u>ahmen (gestrichelt eingezeichnet). 6 Textfarbe schwarz Punktraster Begrenzungslinien für A

Die markierte Rahmenfläche kann auch eingefärbt werden: Dazu wird auf der Registerkarte Farbe das Symbol 📃 Füllmuster angeklickt und die Farbe gewählt.



58 -

93 -

255 🔶

Farbe inie | Deckkraft | Schemata

RGB

А

G



Beispiel: Bild Pflanzschaufel (0387h3051.png) aus der Sammlung von PagePlus in einem Textrahmen

Er hörte leise Schritte hinter sich Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in Gasse mitten dieser engen im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade ietzt, wo ei das Ding sei-nes Lebens gedreht hatte und Beute verschwin-den mit der wollte! Hatte einer sei-ner zahllosen Kolle

Wer

Umfließart \diamond ¢ \Diamond Ç Ohne Oben und unten Ouadrat Innen Kanten An Form annas Umfließer Alles Links Rechts **Beide Seiten** Längste Seite Abstand yom Text Links: (1) 0,18 cm 0,18 cm -Oben: (3) Unten: (4) 0,18 cm Rechts: (2) 0,18 cm Abbrechen Hilfe OK Objekt an Umbruchlinie zuschneiden

Er hörte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse leumund im übel be-Hafenviereumundeten tel? Gerade das Ding sei eine Sprechblase, die mit Text geüllt wurde bei einem innere Randabstand von 0,3 cm links, jetzt, wo er ieren nes Lebens gedreht hatte der Beute und mit rechts, oben und unten. werschwin-Hatte einer sei-gen dieselbe Idee den wollte! den wollte! ner zahllosen Kolle-gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn zu erleichtern? Oder 🛩 nun um die Früchte seiner Arbeit gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzsshüter dies Tstatt untel um zu einem der unzähligen Gesetzsshüter dieser Statt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich

Sprechblase in einem Textrahmen

Beide Male mit den obigen Einstellungen für das Umfließen (An Form anpassen; Beide Seiten; Abstand vom Text).

Text in PagePlus.odt

Beispiel:

2. Texteingabe in Rahmen besonderer Formen

| | \$ |) 4- | | _ | |
|---------|-----------|-------------|---|---|--|
| @ B L 🕈 | | ۲ | A | ، | |
| | ٢ | | L | ₽ | |
| X \ D 🖗 | X | ۲ | Ð | Ş | |

Der Textrahmen kann auch runde oder andere Formen annehmen, z.B..: kreisförmig, fünfeckig, herzförmig, Sprechblase, ...

Eine Auswahl bekommt man angeboten, wenn man in der linken Symbolleiste das Menü **Geformte Rahmen** (unterhalb des **Standardrahmen**-Symbols) öffnet durch anklicken

Für diese Rahmen gilt das Gleiche, wie für den Standardrahmen.

Darüber hinaus haben diese Rahmen noch einen oder mehrere Knotenpunkte. Zieht man an einem dieser Knotenpunkte, so verändert sich die Form des Rahmens. Beispiel Sprechblase:



3. <u>Auf mehrere Rahmen verteilter Text</u>

Längere Texte können auf mehrere Rahmen verteilt werden. Dazu müssen die **Rahmen verknüpft** werden.

Beispiel: Vor dem Bild mit den Steinen wurden drei Rahmen (Quadrat, Kreis, Dreieck) für den Text eingerichtet mit weißem Füllmuster. Der erste Rahmen (Quadrat) wird markiert, da-

nach wird in der Symbolleiste oben das Symbol

Rahmen verknüpfen angeklickt und darauf der zweite Rahmen (Kreis) markiert. Damit sind die beiden Rahmen in dieser Reihenfolge verknüpft. Das Gleiche wird mit dem zweiten Rahmen (Kreis) und dem dritten Rahmen (Dreieck) durchgeführt. Somit sind die drei Rahmen in dieser Reihenfolge verknüpft. Wird in den ersten Rahmen ein umfangreicher Text eingegeben, läuft dieser nach Füllung des ersten Rahmens in dem



zweiten Rahmen weiter und nach dessen Füllung in dem nächsten.

Mit dem Symbol wird vom markierten Rahmen die **Verknüpfung aufgehoben**. Mit den Symbolen kann man von einem zum anderen verknüpften Rahmen

springen: Vorwärts; Rückwärts

Mit dem Symbol wird ein einfaches Textverarbeitungsfenster **WritePlus** geöffnet, das gestattet, die Texte als Ganzes einzugeben.

| Publikation1.ppp *2 - WritePlus |
|--|
| Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Hilfe 🖓 |
| |
| Normal Times New Roman I2.0 pt F K U F E E E E E E E E E E E E E E E E E |
| 1-Erhörte leise Schritte 🗸 100% 🗸 🛅 📆 📶 🗊 🕼 🤌 🦄 🕸 🖌 🏈 |
| engen Gasse mitten im übel beleu-mundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute * verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee ge-habt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleich-tem? Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Hand-ge-lenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erden schmalen Durchgang. Blitzattig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Müll-eimer gefallen, der mitten im Weg lag. Er versuchte, sich in der Dunkelheit sei-nen Weg zu ertasten und erstarte: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg aus diesem kleinen Hof als den Durch gang, durch den er ge-kom men war. Die Schritte wur-den lauter und lauter, er sah eine dnukle Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft inrten seine Augen durch ^E die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg. War jetzt wirklich alles vorbei, waren alle Nühe und alle Vorbereitungen umsonst? Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hörfte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der flehent-lich herbeigeschnte Ausweg aus seinem Dilemma sein? Langsam bewegte er sich auf die offene Tür zu, immer dicht an die Mauer gepresst. Würde diese Tür seine Rettung werden? |
| Bereit NUM |

Nach Fertigstellung des Textes wird das Fenster wie üblich geschlossen: Der Text erscheint in dem Rahmen, von dem WritePlus aufgerufen wurde bzw. in den damit verknüpften Rahmen.

4. Eingabe von "künstlerischem Text"

Künstlerische Texte sind Texte, die ohne Rahmen an jede Stelle des Blattes gesetzt werden können und besonders ausgestaltet werden können. Man wird sie hauptsächlich bei einzeiligen Beschriftungen verwenden, z.B. auf Glückwunschkarten. Dazu klickt man auf Symbol A **Künstlerischer Text** in der linken Symbolleiste. Nachdem man an die vorgesehene Position geklickt hat, erscheint dort der blinkende Schreibcursor und man schreibt seinen Text: Weihnacht

Bewegt man den Mauszeiger, so wird der eingegebene Text mit Markierungspunkten eingerahmt.

Er hat nun noch nicht die gewünschte Schriftart, -größe und -farbe, deshalb markiert man den gesamten Text mit der Tastenkombination Steuerung Strg + A $^{\Lambda}$.

Nun kann man die Eigenschaften der Schrift in der oberen Symbolleiste bestimmen. Dabei hat man nun den Vorteil, dass der markierte Text in der Schriftartvorschau in der ausgewählten Schrift (hier: Almonte Snow) gezeigt wird.

Nun wählt man noch die Schriftgröße und verschiebt den Schriftzug an die richtige Position. Zieht man an den Markierungspunkten, kann man noch die Größe verändern.

Nun kann man noch die Schriftfarbe und eventuell die Konturen wählen. Im Beispiel soll die Schrift eine blaue Kontur und ein vertikal verlaufende Einfärbung in weiß/gelb/weinrot bekommen. Dazu markiert man wieder den Text.

Für die Kontur klickt man in der Registerkarte **Farbfelder** das Symbol **Linie** und wählt danach die Farbe blau aus.

Für die Einfärbung der Schrift klickt man auf der Registerkarte Farb- Seten Farbfelder Formatyc Galerie

felder das Symbol **Text** I und **Verlauf** an und wählt z.B.: einen Farbverlauf vertikal (z.B. Linear Füllmuster 27 I) aus. Der vertikale Farbverlauf ist hier von grau über schwarz zu grau.

Möchte man einen anderen Farbverlauf, so klickt man die Vorlage 27 mit der rechten Maustaste an und klickt auf **Bearbeiten** (das angeklickte Muster wird verändert und so in der Übersicht gespeichert) oder **Hinzufügen** (ein neues Muster wird der Übersicht hinzugefügt - Empfehlung !). Im Bearbeitungsfenster **Objektfüllung** wählt man nun die gewünschten Farben aus:.

Unter dem Verlaufsbalken klickt man den linken Pfeil an und weist ihm im darunter stehenden Farbenangebot die

Farbe weiß durch anklicken zu, dem mittleren Pfeil weist man gelb zu und dem rechten die Farbe weinrot. Dann ist ein Farbverlauf (hier vertikal) von weiß über gelb nach weinrot eingestellt. Der mittlere Pfeil lässt sich verschieben und bestimmt die Verlaufsgrenzen.

Die Schrift sieht nun so aus.



In einem Rahmen erstellter Text lässt sich **nicht** so individuell (Kontur, Einfärbung mit Verlauf) gestalten.



Gelb

■Weihnacht■

WEINNACHT

The Life BT The Almonte The Andalus Den 'Künsterlichen Text' kann man auch längs einer Linie anordnen. Dazu öffnet man das Menü in der linken Symbolleiste:

Angeboten wird neben der normalen horizontalen Ausrichtung

die Ausrichtung an einer freihändig erzeugten Linie

an einer **geraden** Linie

an einer gekrümmten Linie

Textausrichtung an **freihändiger** Linie:

mit gedrückt gehaltener linker Maustaste zieht man die vorgesehene Linie. Wenn man die Maustaste los lässt, erscheint am Anfang der Linie der Schreibcursor. Man kann nun den Text längs der Linie schreiben. Der markierte Text kann wie oben beschrieben gestaltet werden. Kommt man mit dem Mauscursor in die Nähe der Linie, so verwandelt er sich in den Ziehcursor

in die gewünschte Form ziehen kann. . A

Textausrichtung an **gerader** Linie:

mit der Maus zeichnet man eine gerade Linie durch Mausklick auf den Anfangspunkt und Endpunkt. Der Schreibcursor erscheint am Anfang der Linie. Man schreibt und gestaltet den Text längs der Geraden. Die Länge und Richtung der Linie lässt sich auch hier nachträglich an den Ziehpunkten am Anfang und Ende verändern.

Textausrichtung an gekrümmter Linie

die gekrümmte Linie wird durch das Setzen einiger Punkte mit Mausklicks erzeugt. Die gekrümmte Linie verbindet die gesetzten Punkte mit einer Kurve (Bezierkurve). Ist der Endpunkt gesetzt,

velässt man den Linienmodus mit der **Escape** Taste . Der Schreibcursor erscheint am Anfang der Linie. Der Text kann eingegeben und gestaltet werden.

Auch diese Texte lassen sich frei drehen, nach dem der Drehbutton

aktiviert wurde. Der Drehmodus wird verlassen, wenn ein anderer Button aktiviert wird.

Die Texte können vor der Erzeugung der speziellen Linien an einer freien Stelle (auch im

Bereich außerhalb des Papiers) mit der Standardeinstellung Λ geschrieben und gestaltet werden. Dann legt man sie mit dem Kopier- oder dem Ausschneide-Befehl in der unsichtbaren Zwischenablage ab. Nun erzeugt man die Linie und fügt die Schrift an der Schreibcursorposition mit dem Einfüge-Befehl ein. (Die Einstellung eines Farbverlauf kann sich dabei verändern, da ein linearer Farbverlauf die Krümmung nicht mit macht. Man kann dann mit einem elliptischen oder konischen Farbverlauf nachträglich experimentieren, wenn man ein Verlaufmuster findet, das der Krümmung entspricht.)





^tlängs c

Ausschnitt mit rot gefärbten Markierungspunkten und dem Ziehcursor







5. Verzerren eines Rahmens mit Text

Mit dem Werkzeug **Verzerren** lassen sich Texte variantenreich verändern. Einige Beispiele sollen dies verdeutlichen, es ist ein weites Experimentierfeld:

Hat man einen Text in einem Rahmen oder als künstlerischen Text geschrieben, so kann man ihn in einen speziellen Rahmen einpassen, den man verzerren kann. In dem Auswahl-Menü dazu findet man viele Grundformen, die dann wie gewünscht verändert werden können.



Zusätzlich kann man diese Formen noch drehen.

Ausprobieren !

Text in PagePlus.odt